

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3476
der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Steeven Bretz
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/8737

Schusswaffen in Brandenburg und Potsdam

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 3476 vom 21.03.2014:

In den letzten 20 Jahren sind in Deutschland über 100 Menschen mit legal besessenen Schusswaffen getötet worden. Gemäß der bundesgesetzlichen Regelung des Waffengesetzes berechtigt neben der Jagdausübung vor allem der Schießsport zum legalen Besitz von Schusswaffen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Lage bezüglich des Schusswaffenbesitzes in Brandenburg und Potsdam?
2. Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)? Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und wie viele dieser Personen zu extremistischen oder kriminellen Kreisen gehören?
3. Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Führen einer Schusswaffe (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)? Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und wie viele dieser Personen zu extremistischen oder kriminellen Kreisen gehören?
4. Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition zum Zweck des sportlichen Schießens (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?
5. Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition, die Jäger im Sinne des Gesetzes sind (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?
6. Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition, die aus dienstlichen oder gewerblichen Gründen ein Bedürfnis nach Waffenbesitz geltend gemacht haben (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?
7. Wie viele erlaubnispflichtige Schusswaffen sind in Brandenburg und Potsdam registriert (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?
8. Wie viele der in Brandenburg und Potsdam registrierten Schusswaffen sind
 - a) Kurzwaffen,
 - b) Langwaffen,
 - c) halbautomatische Waffen,
 - d) mehrschüssige Pistolen und Revolver(jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

9. Wie viele der in Brandenburg und Potsdam registrierten Schusswaffen wurden
 - a) zum Zweck des sportlichen Schießens erworben,
 - b) zum Zweck der Jagdausübung erworben,
 - c) aus dienstlichen oder gewerblichen Gründen erworben,
 - d) aus sonstigen Gründen erworben(jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?
10. Wie viele Gewalt- und Eigentumsdelikte wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2014 mit Schusswaffen in Brandenburg und Potsdam begangen? Wie viele Menschen wurden in den Jahren 2010 bis 2014 in Brandenburg und Potsdam durch Schusswaffen getötet oder verletzt? Bei wie vielen dieser Schusswaffen handelt es sich um legale und illegale Waffen?
11. Wie viele legale und illegale Schusswaffen wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2014 in Brandenburg und Potsdam von der Polizei eingezogen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Zum Verständnis des Zahlenmaterials ist Folgendes voranzustellen:

Aufgrund der Einführung des Nationalen Waffenregisters im Jahr 2012 ist eine rückwirkende statistische Recherche nur bis zu diesem Zeitpunkt möglich. Ein Zugriff auf das zuvor in Brandenburg genutzte Datenverarbeitungssystem ist nicht mehr möglich.

Die Zahlen wurden für den Bereich des Landes Brandenburg am 28. März 2014 und für den Bereich der Stadt Potsdam am 31. März 2014 erfasst. Eine solche Recherche nimmt jeweils mehrere Stunden in Anspruch. Aufgrund dieses Zeitablaufs ändert sich die Zahl der in der landesweiten Datenbank registrierten Schusswaffen und ggf. auch der Erlaubnisinhaber, da alle Daten bei Befassung der Waffenbehörde mit waffenrechtlichen Antragstellern sofort in das System eingegeben werden. Vermeintliche rechnerische Unrichtigkeiten und geringfügige Differenzen sind diesem Umstand geschuldet und stellen keine Fehler dar.

Die Fragen 8c und 8d sowie 9 können derzeit nicht beantwortet werden. Die entsprechenden Recherchemöglichkeiten des Nationalen Waffenregisters sind noch nicht nutzbar, da die Daten im Register der Waffenbehörden noch bis 2017 an die Vorgaben des Bundesverwaltungsamtes angepasst werden.

Frage 1:

Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Lage bezüglich des Schusswaffenbesitzes in Brandenburg und Potsdam?

zu Frage 1:

Im Land Brandenburg sind keine besorgniserregende Ereignisse oder Tendenzen zu erkennen; der Vollzug des bundesgesetzlichen Waffenrechts erfolgt restriktiv.

Frage 2:

Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)? Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und wie viele dieser Personen zu extremistischen oder kriminellen Kreisen gehören?

zu Frage 2:

	2012	2013	2014
Land BB	25.050 Personen	26.126 Personen	26.417 Personen
Stadt Potsdam	725 Personen	757 Personen	777 Personen

Erkenntnisse über die Zugehörigkeit zu extremistischen oder kriminellen Kreisen liegen nicht vor.

Frage 3:

Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Führen einer Schusswaffe (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)? Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und wie viele dieser Personen zu extremistischen oder kriminellen Kreisen gehören?

zu Frage 3:

	2012	2013	2014
Land BB	135 Personen	141 Personen	144 Personen
Stadt Potsdam	2 Personen	2 Personen	2 Personen

Erkenntnisse über die Zugehörigkeit zu extremistischen oder kriminellen Kreisen liegen nicht vor.

Frage 4:

Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition zum Zweck des sportlichen Schießens (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

zu Frage 4:

	2012	2013	2014
Land BB	11.117 Personen	11.522 Personen	11.629 Personen
Stadt Potsdam	303 Personen	319 Personen	320 Personen

Frage 5:

Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition, die Jäger im Sinne des Gesetzes sind (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

zu Frage 5:

	2012	2013	2014
Land BB	12.965 Personen	13.579 Personen	13.639 Personen
Stadt Potsdam	348 Personen	359 Personen	359 Personen

Frage 6:

Wie viele Personen in Brandenburg und Potsdam haben die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition, die aus dienstlichen oder gewerblichen Gründen ein Bedürfnis nach Waffenbesitz geltend gemacht haben (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

zu Frage 6:

	2012	2013	2014
Land BB	44 Personen	43 Personen	43 Personen
Stadt Potsdam	1 Person	1 Person	1 Person

Frage 7:

Wie viele erlaubnispflichtige Schusswaffen sind in Brandenburg und Potsdam registriert (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

zu Frage 7:

	2012	2013	2014
Land BB	112.126	117.246	119.449
Stadt Potsdam	3.078	3.303	3.371

Frage 8:

Wie viele der in Brandenburg und Potsdam registrierten Schusswaffen sind

- a) Kurzwaffen,
 - b) Langwaffen,
 - c) halbautomatische Waffen,
 - d) mehrschüssige Pistolen und Revolver
- (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

zu Frage 8:

a) Kurzwaffen,

	2012	2013	2014
Land BB	32.186	33.290	33.801
Stadt Potsdam	1.108	1.175	1.203

b) Langwaffen,

	2012	2013	2014
Land BB	79.941	83.957	85.366
Stadt Potsdam	1.970	2.128	2.168

Frage 9:

Wie viele der in Brandenburg und Potsdam registrierten Schusswaffen wurden

- a) zum Zweck des sportlichen Schießens erworben,
 - b) zum Zweck der Jagdausübung erworben,
 - c) aus dienstlichen oder gewerblichen Gründen erworben,
 - d) aus sonstigen Gründen erworben
- (jeweils für die Jahre 2010 bis 2014)?

zu Frage 9:

Siehe Einleitung.

Frage 10:

Wie viele Gewalt- und Eigentumsdelikte wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2014 mit Schusswaffen in Brandenburg und Potsdam begangen? Wie viele Menschen wurden in den Jahren 2010 bis 2014 in Brandenburg und Potsdam durch Schusswaffen getötet oder verletzt? Bei wie vielen dieser Schusswaffen handelt es sich um legale und illegale Waffen?

zu Frage 10:

Die Anzahl der Gewalt- und Eigentumsdelikte mit Schusswaffen ist den Anlagen „Land Brandenburg“ (Anlage 1) und „Potsdam“ (Anlage 2) zu entnehmen.

Die Anzahl der Menschen, die durch Schusswaffen getötet oder verletzt wurden, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	Jahr	leicht verletzt	schwer verletzt	getötet
Land BB	2010	14	4	3
Land BB	2011	15	1	0
Land BB	2012	17	1	0
Land BB	2013	12	2	0
Land BB	Jan./Febr. 2014	0	1	0

Stadt Potsdam	2010	0	2	0
Stadt Potsdam	2011	1	0	0
Stadt Potsdam	2012	0	0	0
Stadt Potsdam	2013	0	0	0
Stadt Potsdam	Jan./Febr. 2014	0	0	0

Frage 11:

Wie viele legale und illegale Schusswaffen wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2014 in Brandenburg und Potsdam von der Polizei eingezogen?

zu Frage 11:

Eine Statistik hierüber wird nicht geführt.

**Polizeiliche Kriminalstatistik
Land Brandenburg**

Berichtszeitraum: 01.01. - 31.12.2010

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	mit Schusswaffe	
			gedroht	ge- schossen
-----	Straftaten insgesamt	204.310	59	87
000000	ST gg. das Leben	122		5
010000	Mord darunter:	21		2
010079	Sonstiger Mord	20		1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	1		1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	57		3
020010	Totschlag	57		3
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	22.212	57	28
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.221	23	1
210020	Sonstiger schwerer Raub	42	3	
210040	Räuberischer Diebstahl	228	2	
210050	Sonstige räuberische Erpressung	104	2	
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	14	4	
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	6	2	
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	1	1	
211150	Räuberische Erpressung gg. Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	4	1	
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	4	2	
211320	Schwerer Raub auf Postagenturen	2	1	
211350	Räub. Erpressung gg. Postagenturen	1	1	
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	62	9	1
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	25	4	
212050	Räub. Erpressung gg. sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	14	1	
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	13	4	1
212210	Raub auf Tankstellen	3	1	
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen	6	1	1
212250	Räub. Erpressung gg. Tankstellen	4	2	
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	435	1	
217020	Sonst. schw. Raub auf Straßen/Wegen/Plätzen	48	1	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	81	2	
219020	Schwerer Raub in Wohnungen	16	1	
219050	Räub. Erpressung in Wohnungen	26	1	
220000	Körperverletzung davon:	13.247	2	24
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	3.573	1	23
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	2.032		11
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.518	1	12
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	1.504	1	12
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.745	1	
225000	Fahrlässige Körperverletzung	686		1
230000	ST gg. die persönliche Freiheit davon:	7.744	32	3
232000	Freiheitsber., Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking) davon:	7.636	32	3
232100	Freiheitsberaubung	140	1	
232200	Nötigung	2.848	4	
232279	Sonstige Nötigung	1.586	4	
232300	Bedrohung	3.367	27	3
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	48.961	2	26
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	4.665	2	
620001	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von ST	256	1	
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	779	1	
621020	Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	750	1	
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	735	1	
660000	Strafbarer Eigennutz	446		6
662000	Wilderei	399		6
662100	Jagdwilderei	111		6
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	40.784		20
674000	Sachbeschädigung	29.476		20

**Polizeiliche Kriminalstatistik
Land Brandenburg**

Berichtszeitraum: 01.01. - 31.12.2010

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	mit Schusswaffe	
			gedroht	ge- schossen
674010	Sachbeschädigung (ohne 674100, 674300)	19.122		12
674019	Sonstige Sachbeschäd. (ohne 674119, 674319)	9.746		12
674100	Sachbeschädigung an Kfz	5.534		2
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	5.251		2
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4.239		6
674310	Sonst. Sachb. auf Straßen/Wegen/Plätzen gemäß § 303 StGB	3.650		5
674319	Sonstige Sachb. auf Straßen/Wegen/Plätzen	2.275		5
674320	Gemeinschäd. Sachb. auf Straßen/Wegen/Plätzen	585		1
674329	Sonstige gemeinschäd. Sachb. auf Straßen/Wegen/Plätzen	451		1
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	2.004		18
726200	ST gg. das Waffengesetz	1.796		18
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	416		10
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	390		10
743020	Tierschutzgesetz	363		10
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	201.967	59	87
892000	Gewaltkriminalität	5.067	24	29
894000	KFZ-Kriminalität	24.510		2
898000	Umweltkriminalität	1.393		16
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	474		6
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	596		10
899000	Straßenkriminalität	43.759	2	20
899100	Straßenraub	547	1	

Polizeiliche Kriminalstatistik

Potsdam

Berichtszeitraum: 01.01. - 31.12.2010

Schl.- Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	mit Schusswaffe	
			gedroht	ge- schossen
-----	Straftaten insgesamt	16.548		4
000000	ST gg. das Leben	5		1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2		1
020010	Totschlag	2		1
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	1.751		1
220000	Körperverletzung davon:	1.036		1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	229		1
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	109		1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	108		1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	593		2
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	226		1
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	102		1
726200	ST gg. das Waffengesetz	94		1
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	13		1
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	13		1
743020	Tierschutzgesetz	11		1
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	16.470		4
892000	Gewaltkriminalität	349		2
898000	Umweltkriminalität	54		1
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	22		1
899000	Straßenkriminalität	4.040		1